

Inklusivität Tag 2 • Forschung

RAK-Definition: Inklusivität bedeutet, andere einzubeziehen, sie einzuladen und mit offenen Armen willkommen zu heißen.

In dieser Lektion erfahren die Schüler mehr über Inklusivität durch historische nationale Richtlinien und ermitteln, wie sie Ausgrenzung und Fremdgruppendenken gefördert haben, und bewerten, ob diese heute korrigiert wurden.

Wöchentliche Ziele

Die Schüler werden:

- ☐ Verstehen Sie, wie Fairness, Gleichheit, Chancengleichheit und das Denken innerhalb der Gruppe bzw. außerhalb der Gruppe zu unserer Fähigkeit beitragen, integrativ zu sein.
- ☐ Bewerten Sie Situationen für integratives Denken und schlagen Sie integrativere und gerechtere Lösungen vor.
- ☐ Bewerten Sie ihre Gemeinschaft unter dem Gesichtspunkt der Inklusivität.

Ressourcen / Materialien

- ☐ **VIDEO:** [Ethik definiert: In-Group/Out-Group](#) (1:28)
- ☐ Die Schüler benötigen Zugang zu Computern oder Geschichtsbüchern/-materialien, um schnell Nachforschungen über ungerechte Gesetze anzustellen, die das Denken außerhalb der Gruppe fördern.

Reflektieren / Bewerten

Leistungen:

- ☐ Tägliche Teilnahmepunkte
- ☐ **Eintrag im Inklusionstagebuch:** Welche Rolle kann ich jetzt spielen, um das Denken außerhalb der Gruppe zu reduzieren (bei mir selbst, mit meinen Freunden, in der Schule, in meiner Familie)?

Aktie

Rückmeldung: Lassen Sie die Schüler ihre 3-Box-Illustrationen vom ersten Tag teilen, sofern sie dies noch nicht getan haben.



Diskussionsstarter:

- Für wie inklusiv sind Menschen Ihrer Meinung nach von Natur aus? [Sie können eine Skalenbewertung verwenden, um es einfacher oder anschaulicher zu machen.]

Menschen gruppieren sich von Natur aus (oder werden manchmal aufgrund von Umständen, Entscheidungen usw. in Gruppen eingeteilt). Wir identifizieren natürlich auch Gruppen, die sich von unseren Gruppen unterscheiden. Dies wird als In-Group-Denken versus Out-Group-Denken bezeichnet.

Inspirieren

Betrachten: [Ethik definiert: In-Group/Out-Group](#) **Ölch habe gelesen** [In-Gruppe/Out-Gruppe](#) (Transkript).



Rezension:

- ☐ Was sind die Unterschiede zwischen In-Group- und Out-Group-Denken?
- ☐ Was sind typische „Gruppen“ in unserer Kultur?
- ☐ Was passiert, wenn wir zulassen, dass das Denken außerhalb der Gruppe unsere Wahrnehmungen oder Gedanken über andere übernimmt? Wo sehen wir in der amerikanischen Kultur das Denken außerhalb der Gruppe?

Ermächtigen

Bedauerlicherweise hat das Denken außerhalb der Gruppe die Art und Weise dominiert, wie wir in den Vereinigten Staaten Menschen aus politischer Sicht behandeln. Es gab viele Beispiele in der US-Geschichte und im US-Recht, die dazu beigetragen haben, Exklusivität einer Gruppe legal (wie [Jim-Crow-Gesetze](#)). Viele Gruppen und viele Bewegungen (die Bürgerrechtsbewegung, die Frauensuffragistenbewegung, die Bewegung „Amerikaner mit Behinderungen“, LGBTQ+-Gruppen) mussten sehr hart arbeiten, um das Fremdgruppendenken zu zerstreuen und die Vereinigten Staaten integrativer für alle ihre Bürger zu machen.



Machen Sie zu zweit oder in kleinen Gruppen ein *schnelles Lernen* eines ungerechten, ausschließlichen Gesetzes oder einer Politik, die gefördert (oder fördert, falls noch vorhanden) Ausschluss versus Inklusion. Planen Sie, der größeren Gruppe Folgendes zu melden:

- Erklären Sie, warum das Gesetz oder die Richtlinie bestimmte Gruppen ausschließt und wie.
- Wenn es aufgehoben wurde, teilen Sie uns mit, was der Gesetzgeber für eine Lösung hielt.
- Bewerten Sie, ob die Lösung weit genug geht, um das Denken außerhalb der Gruppe zu zerstreuen und die Inklusion zu fördern.
- Was könnte noch getan werden, um diese Lösung inklusiver zu gestalten?